

Leitfaden für Fördergesuche an die TRILOGOS Stiftung

Die Trilogos Stiftung unterstützt:

- Dissertanden oder Diplomanden, die sich mit einer Dissertation oder Diplom- und Masterarbeit der Erforschung eines konkreten Aspektes der Trilogos®Methode, namentlich in den Bereichen Wirtschaft und Beruf, Gesundheit, Bildung oder Kunst, widmen. Ebenso können Universitäre Forschungsprojekte und Projekte an der Uni/ETH sowie Fachhochschulen (Pädagogischen Hochschulen, IAP, Kunstakademie u.ä.) oder entsprechenden Einrichtungen des deutschsprachigen Europa, gefördert werden, die sich der Erforschung eines konkreten Aspektes der Trilogos®Methode widmen.
- Personen, die zur eigenen Ausbildung Arbeit an sich selber betreiben mittels der Trilogos®Methode und die einen Beruf ausüben, in dem die Führung von und der Umgang mit Menschen eine zentrale Rolle spielt.
- Künstlerinnen und Künstler, die sich mittels offiziell ausgeschriebenem Wettbewerb, einer Ausstellung oder Ähnlichem eines konkreten Aspektes der Trilogos®Methode, namentlich in den Bereichen Wirtschaft und Beruf, Gesundheit, Bildung oder Kunst, widmen. Es kann sich auch um die gestalterische Umsetzung der gelebten Trilogos Methode für die Gesellschaft handeln. Dabei denken wir zum Beispiel an –bildende Kunst, Film oder Architektur, usw.

Es ist erwünscht, dass die Gesuchstellenden im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten zum Projekt beitragen.

KRITERIEN

Für Förderbeiträge kommen grundsätzlich nur solche Gesuchsteller in Frage, die wirklich bemüht sind, Arbeit an sich selber mittels der Trilogos Methode zu betreiben.

Es werden nur vollständige, spezifisch an die Trilogos Stiftung gerichtete Finanzierungsanträge bearbeitet. Gesuche von grossen Hilfswerken können nicht berücksichtigt werden. Beiträge an allgemeine Sammelaktionen werden nicht geleistet.

Das Projektdossier muss gemäss dem Gesuch detailliert Auskunft geben über:

- Antragssteller
- Projekt (Projektbeschreibung, Projektziele, Zielpublikum, Projektorganisation, Terminplanung) und Förderbereich
- Budget (inkl. Finanzierungsplan)
- Angaben über Gesuche an andere Förderstellen (laufende Aktualisierung erwünscht)

Bitte legen Sie Ihrem Antrag das »Formular für Gesuche« bei. Dieses soll einen kurzen Überblick geben über das geplante Vorhaben und nicht einen detaillierten Projektbeschreibung ersetzen. Bitte konzentrieren Sie sich deshalb auf das Wesentliche. Sie finden das Word-Dokument unter Gesuchsteller-Formular und können dieses direkt am Computer ausfüllen.

GESUCHSBEARBEITUNG

Es bestehen keine fixen Eingabetermine. Der Eingang der Gesuche wird nicht bestätigt. Die Gesuche werden fortlaufend bearbeitet. Die Gesuchsteller werden zu gegebenem Zeitpunkt schriftlich informiert über den Entscheid des Stiftungsrates, resp. des Vergabeausschusses. Wiedererwägungsgesuche sind nicht möglich. Ungefragt zugesandte Unterlagen werden nicht retourniert.

Voraussetzungen jeden Förderbereichs

Ausbildung

Der Bewerber weist überdurchschnittliche Qualifikationen aus und arbeitet in einem Beruf, in dem die Führung von und der Umgang mit Menschen eine zentrale Rolle spielt.

Kunst

Der Bewerber weist überdurchschnittliche Qualifikationen aus und arbeitet an einem Projekt an der ETH, an Kunstakademien oder Schulen für Gestaltung oder ähnliches. Er kann einen erfolgreichen Abschluss der Trilogos Grundschulung (autodidaktischer Lehrgang) / Trilogos-Vorkurs zur Trilogos-Diplomausbildung (div. Trilogos-Intensiv-Seminare, div. Förderabklärungen etc.) vorweisen.

Das bearbeitete Projekt kann ein Engagement an einem offiziell ausgeschriebenen Wettbewerb, einer Ausstellung oder Ähnlichem sein, das in Bezug zur Trilogos Methode innerhalb von max. drei Jahren abgeschlossen werden muss. Es kann sich auch um die gestalterische Umsetzung der gelebten Trilogos Methode für die Gesellschaft handeln. Dabei ist zu denken an - Bildende Kunst, Film oder Architektur.

Der Bewerber bestätigt, dass keine weitere finanzielle Unterstützung durch eine andere Einrichtung besteht oder versprochen ist.

Forschung

a) Dissertationen / Diplom- und Masterarbeiten

Der Bewerber mit überdurchschnittlichem Studienabschluss (nicht älter als ein Jahr) arbeitet an einer Dissertation, bzw. beabsichtigt, eine solche zu verfassen, an einer Universität oder ETH, Fachhochschule (IAP oder Kunstakademie u.ä.). Diese Arbeit muss innerhalb von drei Jahren abgeschlossen werden.

Die Dissertationen / Diplom- und Masterarbeit widmet sich der Erforschung eines konkreten Aspektes der Trilogos Methode, namentlich in den Bereichen Wirtschaft und Beruf, Gesundheit, Bildung oder Kunst.

Das Höchstalter eines Bewerbers im Zeitpunkt der Bewerbung darf 28 Jahre nicht überschreiten. Zudem bestätigt der Bewerber, dass keine weitere finanzielle Unterstützung durch eine andere Einrichtung besteht oder versprochen ist.

b) Universitäre Forschungsprojekte und Projekte an der Uni/ETH sowie Fachhochschulen (Pädagogischen Hochschulen, IAP, Kunstakademie u.ä.)

Der Bewerber mit überdurchschnittlichem Studienabschluss (nicht älter als ein Jahr) arbeitet an einem Projekt, das ein universitäres Forschungsprojekt sein kann und innerhalb von drei Jahren abgeschlossen werden muss. Das Projekt widmet sich der Erforschung eines konkreten Aspektes der Trilogos Methode, namentlich in den Bereichen Wirtschaft und Beruf, Gesundheit oder Bildung.

Verfahren

Bewerber reichen bei der Trilogos Stiftung die vollständigen Bewerbungsunterlagen ein. Bewerber, deren Antrag die formalen Voraussetzungen für eine Förderung erfüllt und als grundsätzlich förderungswürdig eingestuft wird, werden zu einem persönlichen Gespräch mit Frau Roethlisberger eingeladen. Die finale Entscheidung über die Förderung wird unter Berücksichtigung des schriftlichen Antrages sowie des persönlichen Gesprächs vom Stiftungsrat getroffen. Erhält der Bewerber eine Förderung, wird die Stiftung mit ihm einen schriftlichen Fördervertrag abschliessen.

KONTAKT

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen per Post an:

Trilogos Stiftung,
c/o ggm+partner Treuhand AG
zu Hd. Herrn Spiss; Untere Dorfstrasse 14
CH-8700 Küsnacht/ZH
Schweiz

oder elektronisch an: rosmarie.gampe@trilogos.ch